

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

20.7.1846 (No. 196)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 196.

Montag den 20. Juli

1846.

## Bekanntmachung.

Nro. 9886. Fleischtaxe betreffend.

Das Pfund Mastochsenfleisch kostet von heute an 12 kr., das Pfund Schmalfleisch 10 kr., und das Pfund Schweinefleisch 12 kr.; die übrige Taxe bleibt bis auf Weiteres unverändert.

Karlsruhe den 20. Juli 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
K. B u r g e r.

## Gesellschaft zur gegenseitigen Versicherung von Pferden und Rindvieh im Großherzogthum Baden.

Die Verwaltung der obengenannten Gesellschaft hat dem Hrn. J. C. Reißner in Durlach die Agentur für den Bezirk des Stadt- und Landamts Karlsruhe übertragen, und es ist derselbe bevollmächtigt, Versicherungen auf Pferde und Rindvieh anzunehmen.

Neustadt (a. Schwarzwalb) den 17. Juli 1846.

Fidel Kohler, Vorstand.

Louis Thoma, Hauptagent.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir, dieses Institut, welches überall den entschiedensten Anklang findet, bestens zu empfehlen, und indem ich zu recht zahlreicher Theilnahme hiermit freundlichst einlade, bin ich gerne bereit, jede Auskunft darüber zu geben, sowie auch die Statuten Jedermann mitzutheilen.

Durlach den 17. Juli 1846.

J. C. Reißner,

Agent für das Stadt- und Landamt Karlsruhe und Durlach.

## Bekanntmachungen.

Die Conscription pro 1847 betreffend.

Die Aufnahmsliste zur Conscription für das Jahr 1847 ist gefertigt, und wird zur Einsicht der hiesigen Einwohnerschaft, um allenfalligen Erinnerungen vorzubeugen, in der diesseitigen Gemeinderaths-Kanzlei 8 Tage lang, nämlich von Montag den 13. dieses bis Mittwoch den 22. dieses, von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr, und Nachmittags 2 Uhr bis Abends 5 Uhr, aufgelegt; das Duplikat aber während dieser Zeit am Haupteingang des Rathhauses angeheftet sein.

Karlsruhe den 4. Juli 1846.

Der Gemeinderath.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Aus dem Nachlasse der Bäckermeister Wilh. Ernst'schen Ehefrau, Barbara, geb. Gerwig, wird das unten beschriebene Wohnhaus nebst Zugehörde künftigen

Dienstag den 21. dieses Monats,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem diesseitigen Bureau Nro. 3. (Notariats-Bureau) der Theilung wegen öffentlich versteigert. Der definitive Zuschlag wird sogleich ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung des Hauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Hintergebäude und Hof in der Spitalstraße Nro. 30., einerseits

Gastwirth Wagner, zum König von Preußen, anderseits Kleidermacher Stöffleth, taxirt zu 14000 fl.

Karlsruhe den 2. Juli 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Aus Auftrag:

Nida.

vd. Süß.

(3) [Hausversteigerung.] In der Verlassenschafts-sache des verstorbenen Kupferschmieds Jakob Friedrich Erxleben dahier wird auf den Antrag der Theiligten

Mittwoch den 24. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

in dem Hause selbst öffentlich zu Eigenthum versteigert:

Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Hintergebäude in der Langenstraße Nro. 106. dahier, neben Schuhmachermeister Schönberger und Bierbrauer Künzler.

Der Zuschlag wird in der ersten Steigerung sogleich erfolgen, wenn der Anschlagspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 4. Juli 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Aus Auftrag:

v. Nida.

(1) [Gartenversteigerung.] Die Handelsmann Löw Homburger'schen Relikten von hier lassen den bisher unter ihnen noch gemeinschaftlich gewesen 1 Morgen Garten in den Augärten 2. Gewann, neben Kunstgärtner Manning u. Holzhändler Schuhmacher, angeschlagen zu 2500 fl., bis Freitag den

7. August 1846, Morgens 10 Uhr, auf dem Stadtamtsrevisoratsbureau Nro. 3, dahier, der Theilung wegen, öffentlich versteigern. Der definitive Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 16. Juli 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

v. N i d a, Distriktsverweser.

F. Kohler.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Sannmasse des Schwertwirths Johann Lörz von hier werden Mittwoch den 22. d. M., früh 8 Uhr, in dem Lörzischen Wohnhause (Erbprinzenstraße Nro. 26.) einige Fahrniße, in Küchengefchirr und verschiedenem Hausrath bestehend, gegen baare Zahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 13. Juli 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

v. N i d a.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß der verstorbenen Kutscher Jakob K i e f e r'schen Eheleute von hier werden bis Dienstag den 21. l. M., Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr, im Hause der Fuhrmann Würt h Wittwe vor dem Müppurrer Thor öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert: 2 einspännige Chaisen, 1 Leiterwagen, 2 Pferde, eine Kuh, 1 kleines Zugschwein, 4 Pferdgeschirre; sodann Donnerstag den 30. l. M., von Morgens 9 bis 12 Uhr und Mittags 2 bis 6 Uhr, Manns- und Frauenkleider, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengefchirr und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 17. Juli 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

v. N i d a, Distriktsverweser.

vd. G ö s s.

(2) [Pferdeversteigerung.] Nach Beschluß der großh. Landesgestütes-Commission vom Heutigen sollen zwanzig ältere und jüngere, für die Zwecke der Anstalt nicht geeignete Hengste vom Reit- und Wagenschlage öffentlich an die Meistbietenden versteigert werden.

Die Versteigerung findet am Donnerstag den 23. dieses, Vormittags um 10 Uhr, in dem Reithause vor dem Müppurrer Thor dahier statt.

Karlsruhe den 15. Juli 1846.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. K r a u s s.

(2) [Weinversteigerung.] Am Mittwoch den 22. Juli werden in dem Lagerhaus des Speditours Ernst S l o c k hier, Mittags 2 Uhr,

2 Faß weißer Wein

2 Faß rother Wein,

gegen baare Bezahlung versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Proben bei der Versteigerung verabreicht werden.

Tarator Seippel.

### Wohnungs- Anträge u. Gesuche.

Im innern Zirkel Nro. 22, im Hintergebäude, ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere beim Eigenthümer.

Kronenstraße Nro. 48. ist auf den 23. Oktober ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Das Nähere im ersten Stock daselbst.

Karlsstraße Nro. 4. ist der obere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, und Näheres Spiralsstraße Nro. 61. zu erfahren.

Im Eckhause der Karls- und Erbprinzenstraße Nro. 15. ist eine schöne Wohnung von 4, 5 oder 6 Zimmern mit allen Erfordernissen auf den 23ten Oktober d. J. zu vergeben. Näheres ist aber nur in der Karl-Friedrichstraße Nro. 21. zu erfahren.

In meinen zwei neu erbauten Häusern in der neu verlängerten Neuthorstraße sind beide untere Stöcke zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, einem Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller; ein oberer Stock mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Kammern, gemeinschaftlichem Waschhaus; zu jedem Logis der halbe Garten nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober 1846 beziehbar.

G. Nömboldt, Hofschlosser.

Academiestraße Nro. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller ic., ganz oder getheilt auf den 23. Oktbr. zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

In der Adlerstraße Nro. 28. ist im Seitengebäude ein Logis an eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nro. 16. ist der obere Stock, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, Salon, Küche ic., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Im großen Zirkel Nro. 20., im dritten Stock, ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 60. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auch könnten auf Verlangen noch 2 bis 3 Zimmer dazu gegeben werden.

Kronenstraße Nr. 44. ist im zweiten Stock ein schön möblirtes geräumiges Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken versehen und auf die Straße gehend, entweder sogleich oder auf den 1. August d. J. zu vermieten.

### Logisvermietungen.

Von Unterzeichnetem werden bis zum 23. Oktober folgende Logis neu hergestellt, und können auf diese Zeit bezogen werden.

a) In seinem Hause Langestraße Nro. 211.:

1. im untern Stock 8 Zimmer, unter sich verbunden, nebst Küche, Keller, Holzplaz und Antheil am Waschhaus;

2. im zweiten oder mittlern Stock 9 Zimmer, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus nebst allen Bequemlichkeiten, und ganz für sich durch Glashüren abgeschlossen.

Es können auch zu einem oder dem andern Stallung für 4 Pferde nebst Heuspicher und Wagenremise gemiethet werden.

b) In seinem neu erbauten Haus in der Neuthorstraße, neben Hrn. Silberdiener Schulz.:

1. der zweite Stock, bestehend aus 6 oder 8 Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Keller, Holzplaz, Antheil am Waschhaus und die Hälfte des nicht unbedeutenden, im besten Zustand befindlichen Gartens. Auf Ver-

langen wird auch Stallung für 3 Pferde hergerichtet werden;

2. ein Dachlogis im vordern Haus, aus 3 bis 4 Zimmern und Küche bestehend.

c) In seinem Haus, Stephaniensstraße No. 86., sogleich oder auf den 23. Oktober ein Logis im untern Stock von 4 bis 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten; auf Verlangen ein kleines Gärtchen.

Ich bemerke dabei, daß sämtliche Logis ganz neu hergerichtet und mit allen Bequemlichkeiten versehen sind.

**Ch. Sellner, Vater,**  
Stephaniensstraße No. 86.

(2) [Laden und Wohnung zu vermieten.] Auf den 23. Oktober ist ein hübscher Laden nebst Wohnung und sonstigen Erfordernissen Langestraße Nr. 26. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

(2) [N. B. No. 1066. Logisgesuch.] Auf den 23. Oktober wird von einer kleinen stillen Familie ein freundliches Logis, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller u. nebst Stallung für Pferde, wo möglich zwischen der Ritter- und Waldhornstraße gelegen, zu miethen gesucht. Adressen hievon wolle man gefälligst zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Steinstraße No. 4., nächst dem Spital.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut nähen, bügeln und waschen, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten; dasselbe weiß auch gut mit Kindern umzugehen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Fässerverkauf.] Mehrere in Eisen gebundene noch neue Dvalfässer, von 10 bis 15 Dhm Gehalt, sind billig zu verkaufen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein in gutem Zustand befindliches sechsachtziges Klavier, für Kinder zum Leeren sich eignend, ist um den höchst billigen Preis zu 30 fl. zu verkaufen; dergleichen ist eines zu vermieten. Das Nähere Waldstraße No. 3., im dritten Stock.

Zu Gunsten einer armen Wittve mit fünf Kindern werden ferner folgende Gegenstände verkauft: Jähringerstraße Nr. 60., eine Stiege hoch.

- 1 Linienmaschine 20 fl.
- 1 Messing-Leuchter mit Blechschirm 1 fl. 12 kr.
- 1 Brille mit Schildkrot-Einfassung 2 fl.
- 1 Brille mit gelber Einfassung 18 kr.
- 1 Vogelkäfig, blau lackirt, 1 fl. 12 kr.
- 1 Papierschere 30 kr.
- 1 leinenes Herrenhemd 1 fl.
- 3 ditto à 48 kr.
- 2 ditto à 40 kr.
- 3 leinene Herrenhemdsette à 8 kr.
- 1 Frauenhemd und 1 Paar Strümpfe 48 kr.
- 10 halbe weiße Jacquet-Halsbinden à 10 kr.
- 1 Wollmouffeline-Kleid 1 fl.
- 1 blaues Kleid 4 fl.
- 1 Kattun-Kleid 1 fl.

1 Pique-Weste 24 kr.

1 würtemb. Gesangbuch, Rücken Leder 24 kr.

1 Hufeland, Kunst das menschliche Leben zu verlängern 48 kr.

Makulatur das Buch 6 kr.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Bleiweiß, u. verschiedene Farben

in Leinöl und Mohnöl aufs Feinste gerieben, welche sogleich zum Anstreichen verwendet werden können, sind in allen Qualitäten billig zu haben bei

**Karl Hauser,**

dem Bürgerverein gegenüber.

#### Neue holl. Vollenhänge

in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  Dönnchen und einzelne Stück sind billigst zu haben bei

**S. J. Serzer.**

### Anzeige.

In unserer Niederlage bei Kaufm. Christ. Riepp in Karlsruhe ist von unserem Kunstmehl und Gries wieder frische Zufuhre zu herabgesetzten Preisen eingetroffen, was wir unseren verehrlichen Abnehmern hiermit anzeigen und uns zu geneigtem Zuspruch bestens empfehlen.

Berg bei Stuttgart den 16. Juli 1846.

Die Verwaltung der königl. Kunstmühle.

Köstlin.

Heute, den 20. Juli, findet in meiner Gartenwirtschaft vollständige

#### Blechmusik

vom Musik-Corps der großh. Artillerie-Brigade statt. Anfang um 5 Uhr. Wozu ergebenst einladet

**C. Künzler, Bierbrauer.**

### Allgemeiner Turnverein

Nächsten Dienstag den 21. d. M. findet ein Schauturnen statt, wozu sämtliche Freunde und Freundinnen des Turnens eingeladen werden. Der Anfang ist Abends 7 Uhr. Für die Damen sind Plätze zum Sitzen errichtet. Der Turnplatz, hinter dem grünen Hof, ist bekannt.

Der Turnrath.

### Mittheilungen

aus dem

### Regierungsblatt.

No. 28. vom 18. Juli 1846 enthält:

(Beschluss von Seite 924.)

#### II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

1) Nach erstandener vorschriftsmäßiger Prüfung sind nachstehende Postaspiranten: Gottlieb Deininger von Schoppsheim, Ludw. Keim von Wallbörn, Ludw. Kemm von Graben, Dominik Fischer von Singen, Karl Ries von Heidelberg, Karl Schick von Einach, Emil Beerger von Baden und Konrad Wolffhard von Dühren unter die Zahl der Postpraktikanten aufgenommen worden. — 2) In Gemäßheit höchsten Reskripts aus großh. Staatsministerium vom 25. Mai d. J. No. 945. ist in dem Orte Muggensturm eine Relaisposthalterei er-

richtet worden, welche mit dem 1. August in Wirksamkeit treten wird. — 3) Nach erstandener ordnungsmäßiger Prüfung sind folgende Theologen, nämlich: Isaac Christian Gotthilf Specht von Kirnbach, Ludw. Rudolph Stern von Karlsruhe, Heinrich Käst von Mannheim, Johann Friedrich Frischmuth von Wertheim und Karl Wilh. Köther von Schwellingen im Frühjahr 1846 unter die evangelischen Pfarrkandidaten des Großherzogthums aufgenommen worden. — 4) Nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung wird auf den Antrag der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues der pensionirte Stabsquidde Pfeiffer in Karlsruhe unter die Zahl der praktischen Geometer mit dem Prädikate „gut befähigt“ hiermit aufgenommen. — 5) Das Ministerium des Innern hat unter dem 30. Juni der Präsentation des Grafen von Waldbirch, des Vikars Wilh. Henninger von Eschelbronn als Pfarrer auf die evangelische Pfarrei Neckarbinau, Dekanats Mosbach, und der freiherrlich von Göler'schen Präsentation, des Pfarrers Soos zu Neustetten auf die evangelische Pfarrei Sulzfeld, Dekanats Eppingen, die Staatsgenehmigung ertheilt. — 6) Die zweiseitige Gewinnziehung des Anlehens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend, mit der Ziehungsliste.

**III. Todesfall.**

Gestorben ist: am 10. Juni der pensionirte Kanzleirath Lepique dahier.

**Fremde  
In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Darmstädter Hof.** Hr. v. Stein, Registratur v. Freiburg. Hr. Dumolin, Kfm. v. Lyon.  
**Im Deutschen Hof.** Hr. Brück, Part. v. Neustadt. Hr. Schnurer, Part. m. Gattin v. München. Hr. Märker, Kfm. v. Stralsund. Hr. Beale, Part. v. London.  
**In den drei Kronen.** Hr. Franz, Part. v. Neustadt. Hr. Kunz, Gastgeber v. Steinbach. Hr. Eschberg von Lahr. Hr. Maier von Billingen.  
**Im Englischen Hof.** Hr. v. Bethune, Rentier v. Paris. Hr. von Gornaur, Rent. mit Gattin daher. Hr. Mackinson u. Hr. Howard, Rent. aus England.  
**Im Erbprinzen.** Hr. v. Beulwitz, General mit Fam. u. Dieners. v. Weimar. Hr. Baron v. Wolfsteel mit Gattin u. Bed. v. Weimar. Hr. Silber, Kfm. mit Gattin v. Stuttgart. Hr. Walbay mit Gattin daher. Hr. Tersmeden mit Fam. u. Bed. aus Schweden. Hr. Leyron, Rent. mit Fam. u. Bed. aus Holland. Hr. Entz, Kfm. v. Ulm. Hr. Mundinger, Kfm. v. Konstanz.  
**Im Geist.** Hr. Häringer u. Hr. Streckfuß, Part. v. Altbreisach. Hr. Müller, Stud. v. Heidelberg.  
**Im goldenen Adler.** Hr. Mangold, Kfm. von Mannheim. Hr. Sermony, Part. aus Ungarn. Hr. Kuder, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Heinemann, Deconom v. Stausen. Hr. Kehl, Kfm. v. Kehl. Hr. Serber, Bezirksförster mit Gattin von Blumberg.  
**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Schlumberger, Fabrikant mit Fam. u. Bed. v. Mühlhausen. Hr. Collin, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lingenberg, Rent. v. Bremen. Mad. Landerer v. Mannheim. Hr. Rothe, Rent. aus der Schweiz. Hr. Bühler, Kfm. von Linz.  
**Im goldenen Ochsen.** Hr. Schramm, Fabr. von Offenbach. Hr. Gagg, Architekt von Offenbach. Hr. Göhling v. Neckargemünd. Mad. Grether m. Frä. Tochter v. Basel.  
**Im goldenen Schiff.** Hr. Cahn, Hblsm. von Mülsheim. Hr. Emsheimer, Weinhändler v. Seglingen. Hr. Haas, Kfm. v. Mülsheim. Hr. Dünkelspiel, Hdm. v. Gemmingen. Hr. Nock v. Konnenweier.  
**Im König von Preußen.** Hr. Ziegler und Hr. Stumpf, Hbl. v. Gönningen. Hr. Haubensack, Kaufm. daher. Hr. Siebler, Part. v. Möhlingen. Hr. Ketterer, Part. v. Lenzkirch.  
**Im Pariser Hof.** Hr. Vogel, Pfr. v. Neckarelz. Hr. Haub, Pfr. von Löffingen. Hr. Steidle, Pfr. von Wehr. Hr. Krug, Verwalter v. Schloßau. Hr. Münch, Kfm. von Lyon. Hr. Wehrle, Hofmusikus m. Sat. von



**Personenfrequenz und Einnahme  
der Großh. Bad. Eisenbahn  
im Monat Juni 1846\*)**

Zahl der beförderten Personen . . . . .	<b>256,049</b>	
Gewicht der beförderten Güter <b>162677</b> Ctr. <b>67</b> Pf.		
Die Einnahme betrug für:		
	fl.	kr.
Personen . . . . .	124602	39
Unterwegs erhobene Fahrtaren . . . . .	280	45
Gepäckstaren . . . . .	7197	11
Gütertransport . . . . .	52004	15
Lagergebühren . . . . .	119	41
Equipagentransport . . . . .	4847	4
Viehtransport . . . . .	1430	40
<b>Totaleinnahme</b>	<b>190482</b>	<b>15</b>

\*) Die ausführliche Uebersicht folgt morgen nach.

Donauessingen. Hr. Eutter und Herr Brüderle von Schoppsheim.  
**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Triskens, Rent. v. Ebinburg. Hr. Koser, Kfm. v. Ellwangen. Hr. Schmidlein, Pfr. v. Tiefenbronn. Hr. Sulzbacher, Gutsbesitzer a. Pommern. Hr. L'Aumonier, Rent. m. Fam. u. Bed. von Lille. Hr. Hagare, Propr. von Lausanne. Hr. Zipp, Part. v. Sinsheim.  
**Im Ritter.** Hr. Selang, Turnlehrer von Stuttgart. Hr. Berling, Kaufm. v. Pefth. Hr. Raff, Baumeister v. Schwendi. Hr. Auck, Kfm. v. Neu-Orleans. Hr. Kies-Kamp, Kfm. daher. Hr. Reinrad, Propr. von Altonico. Hr. Kammerer v. Forzheim. Hr. Holzapfel von Straßburg. Hr. Schmitt, Part. daher.  
**Im Römischen Kaiser.** Hr. Berger, Part. von Konstanz. Hr. Sauder, Part. von Augsburg. Hr. Engelhard, Kfm. daher. Hr. Bauchier, Propr. v. Kolmar. Hr. Esser, Kfm. v. Bonn.  
**Im rothen Haus.** Hr. Kroher, Cassier von Lesers. Hr. Engel, Kfm. v. Soppenbach. Hr. Lind, Fabr. v. Urach. Hr. Baron v. Rummer m. Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Krattermann, Kfm. v. Eberbach. Hr. Conrath, Propr. v. Offenbach. Hr. Stiermann, Kfm. mit Tochter v. Frankfurt. Hr. Konrad, Bierbrauer v. Bühl. Hr. Niedereber, Kfm. v. Zell. Hr. Zimmermann, Prof. v. Müllheim. Hr. Stradt, Propr. m. Sat. v. Worms. Hr. Schlemmer, Prof. v. Halle. Hr. Hefele, Part. von Mühlhausen. Hr. Stemens, Hofschauspieler v. Wiesbaden. Hr. Kestise, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Jungmann, Prof. v. München. Hr. Verheim, Kfm. v. Mainz. Hr. Peter m. Sat. v. Wien.  
**Im Bähringer Hof.** Hr. Bittmann, Amtrevisor von Heidelberg. Hr. Jung und Hr. Sohn, Rentbeamte von Würzburg. Hr. Glaswald, Ministerialarchivar mit Familie von Kassel. Madame Glaswald daher. Herr Grumholz, Kfm. v. Mainz. Hr. Becht, Kfm. v. Bonn. Hr. Lohbauer, Professor von Berlin. Hr. Fischer, Rent. von Augsburg. Hr. Johnson, Rent. mit Familie aus England. Hr. Schaubert, Kfm. von Höchst. Hr. Darger, Kaufm. von Rdtm. Hr. Struver, Rent. von Hannover. Hr. Baron von Vincenti, Offizier v. Gräg. Hr. Wach, Beamter von Darmstadt. Hr. Charier, Kfm. von Paris.

**In Privathäusern.**

Bei Hrn. Geheimerath Belf: Hr. Merkt, Obervogt m. Sat. v. Rothenburg u. Frau Postmeister v. Wader m. Frä. Tochter v. Mannheim. — Bei Hrn. Größler: Hr. Müller, Ing. von Schaffhausen. — Bei Hrn. Revisor Langenbacher: Mad. Langenbacher und Mad. Böhrle v. Hornberg.

1)  
2)  
3)  
4)  
5)  
6)  
7)  
8)  
9)  
10)  
11)  
12)  
13)  
14)  
15)  
16)  
17)  
18)  
19)  
20)  
21)  
22)  
23)  
24)  
25)  
26)  
27)  
28)  
29)  
30)  
31)  
32)  
33)  
34)  
35)  
36)  
37)  
38)  
39)  
40)  
41)  
42)